

Fachreferent für Kampfrichter, Instruktoeren und Trainer
Christian Scharf
Kärntnerstraße 314
8700 Leoben
Österreich

M: +43-676-554 42 71
E: c.scharf@schuetzenbund.at

Österreichischer Schützenbund



Stadionstrasse 1b
6020 Innsbruck
Österreich
T: +43-512-39 22 20
F: +43-512-39 22 20-20
office@schuetzenbund.at
www.schuetzenbund.at
ZVR 993294233

ISSF

50 m Gewehr liegend Mixed Team

Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen – oder offene Klasse

Wettkampfmodus für diesen Bewerb

Gültig ab 01.01.2022

Für Schäden jeglicher Art die aus der Verwendung der bereitgestellten Übersetzung entstehen, übernimmt der ÖSB keine Haftung und keine Verantwortung. Die Verwendung der Vorlagen geschieht ohne Mitwirken des ÖSB und auf eigene Verantwortung des Nutzers.
(laienhafte Übersetzung durch Christian SCHARF -mit der Bitte um Rückmeldung bei eventuellen Übersetzungsfehlern)

Stand: Dezember 2022

Partner des ÖSB



Allgemeine Informationen	
1. Disziplin	Gewehr
2. Art des Bewerbes	Mixed Team
3. Name der Bewerbe	50 m Gewehr liegend Mixed Team Bewerb 50 m Gewehr liegend Mixed Team Bewerb Junioren
4. Anzahl der Teilnehmer in jedem Mixed Team	Zwei (2) Athleten (1 Mann und 1 Frau)
5. Anzahl der Durchgänge:	2 Durchgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation (besteht aus 2 Teilen) • Finale (besteht aus einem Bronzemedailienwettkampf und einem Silber/Goldmedailienwettkampf)
6. Scheiben	Elektronische Scheiben für Qualifikation und Finale.
7. Schießstände	Die Qualifikation findet am Qualifikationsstand statt. Das Finale findet am Finalstand statt.
8. Ringgleichheiten in der Qualifikation	Ringgleichheiten für den Aufstieg in den nächsten Durchgang werden gemäß den ISSF-Regeln 6.15 entschieden.
9. Wertung in der Qualifikation	Zehntelwertung
10. Funktionsstörungen	Funktionsstörungen werden gemäß der ISSF Regeln 6.13 entschieden. Es ist keine Zeitgutschrift für eine Ausrüstungsfunktionsstörung vorgesehen.
11. Qualifikation Teil 1	Die Zuordnung der Athleten zu den Scheiben erfolgt gemäß der veröffentlichten Startliste.

Partner des ÖSB



<p>Aufruf zum Stand:</p> <p>Vorbereitung- und Probe:</p> <p>Anzahl der Schüsse:</p>	<p>Die Mitglieder jedes Mixed Teams schießen nebeneinander.</p> <p>Jeder Athlet schießt unabhängig von seinen Mixed Team Mitgliedern.</p> <p>Die Athleten werden fünfzehn (15) Minuten vor der geplanten Startzeit des Bewerbes zum Stand gerufen.</p> <p>Fünf (5) Minuten, um unbegrenzt Probeschüsse abzugeben.</p> <p>Jeder Athlet schießt 30 in einer Zeit von 30 Minuten (insgesamt 60 Schüsse pro Team)</p> <p>Die Ringzahlen jedes Mixed-Team-Mitglieds werden addiert und die Ergebnisse werden in eine Rangliste gebracht. Die acht (8) bestplatzierten Mixed Teams erreichen den Qualifikationsteil 2</p>
<p>12. Qualifikation –Teil 2</p> <p>Aufruf zum Stand:</p>	<p>Zwischen Qualifikation Teil 1 und dem Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit vom Qualifikation Teil 2 sollte eine Pause von zehn (10) Minuten liegen, um die Ergebnisse anzuzeigen, um Proteste entgegen zu nehmen und um die Überprüfung der Scheiben durch die RTS-Jury zu ermöglichen.</p> <p>Die qualifizierten Mixed Teams aus Teil 1 gehen in den festgelegten Teil des Schießstandes und belegen die Schützenstände so, dass sie nebeneinander positioniert sind, wobei zwischen jedem Mixed Team ein Reservestand liegt.</p> <p>Mixed Team Mitglieder schießen nebeneinander.</p> <p>Die Schützenstände für jedes Mixed Team werden per Computer zufällig vergeben.</p> <p>Mixed Team Ergebnisse aus der Qualifikation - Teil 1 werden nicht zu Teil 2 übertragen. Alle Mixed Teams starten bei null.</p> <p>Athleten, die sich nicht für Teil 2 qualifizieren, sollten ihre Ausrüstung so schnell wie möglich von der Feuerlinie entfernen.</p> <p>Der Chief Range Officer (CRO) gibt den Athleten, zehn (10) Minuten vor der geplanten Startzeit von Teil 2 das Kommando: „Nehmen Sie ihre Position ein“. Sie haben dann fünf (5) Minuten Zeit, um ihre Ausrüstung an den</p>

Partner des ÖSB



<p>Vorbereitung- und Probezeit:</p> <p>Alternative Regelungen:</p> <p>Anzahl der Schüsse:</p>	<p>zugewiesenen Schützenständen vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit einzurichten.</p> <p>Fünf (5) Minuten für Vorbereitung und unbegrenzte Probeschüsse</p> <p><i>Wenn es im Qualifikation Teil 1 nur einen Durchgang gibt und der Zeitplan oder die Standbedingungen dies praktischer machen, können die Athleten an ihren ursprünglichen Schützenständen für Teil 2 verbleiben. In diesem Fall gibt der Chief Range Officer den Athleten acht (8) Minuten vor der geplanten Startzeit von Teil 2. das Kommando: „Nehmen Sie ihre Position ein“.“ Dies gestattet dann drei (3) Minuten Zeit, um die Stellungen vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit einzunehmen.</i></p> <p>Jeder Athlet schießt 20 Schüsse in einer Zeit von 20 Minuten (insgesamt 40 Schüsse pro Team)</p> <p>Die Ringzahlen jedes Mixed-Team-Mitglieds werden addiert und die Ergebnisse werden in eine Rangliste gebracht. Die vier (4) bestplatzierten Mixed Teams erreichen das Finale.</p> <p>Die Mixed Teams auf den Plätzen 1 und 2 treten im Goldmedaillenwettkampf gegeneinander an.</p> <p>Die Mixed Teams auf den Plätzen 3 und 4 treten im Bronzemedaillenwettkampf gegeneinander an.</p>
<p>13. Finale (Medaillenwettkämpfe)</p>	<p>Das Finale besteht aus einem Wettkampf um die Bronzemedaille, gefolgt von einem Wettkampf um die Gold/Silbermedaille. Die Verfahren für die Durchführung beider Wettkämpfe sind dieselben, wobei der CRO jeweils den entsprechenden Wortlaut verwendet.</p> <p>Alle vier (4) Athleten, die sich für das Finale qualifizieren, müssen sich mindestens 30 Minuten vor der Startzeit mit allen erforderlichen Ausrüstungsgegenständen im Vorbereitungsbereich für das Finale melden. Eine Strafe von zwei (2) Ringen wird von der Wertung der ersten Wettkampfserie abgezogen, wenn sich ein oder zwei Mixed Team Mitglieder nicht rechtzeitig melden. Jedes Mixed Team kann von einem Trainer begleitet werden.</p> <p>Wenn die Siegerehrung nach dem Finale geplant ist, müssen sich alle Athleten mit einer für eine Siegerehrung geeigneten Nationalmannschaftsdress melden. Die Jurys müssen die Ausrüstungsprüfungen während der</p>

Partner des ÖSB



	<p>Das erste Mixed Team, das 16 oder mehr Punkte erzielt, gewinnt den Wettkampf.</p> <p>Wenn die Punktzahlen bei 16 oder mehr Punkten gleich sind, wird der Vorgang mit weiteren Einzelschüssen so lange wiederholt, bis der Gleichstand gebrochen ist.</p>
<p>15. Zuweisung zu den Schützenständen</p>	<p>Für den Wettkampf um die Bronzemedaille sollte das Mixed Team, welche nach der Qualifikation den dritten Platz belegte, die Schützenstände C und D einnehmen. Das Mixed Team, welches nach der Qualifikation den vierten Platz belegte, sollte die Schützenstände F und G einnehmen.</p> <p>Für den Gold/Silbermedaillenwettkampf sollte das Mixed Team, welches nach der Qualifikation den ersten Platz belegte die Schützenstände C und D einnehmen. Das Mixed Team, welches nach der Qualifikation den zweiten Platz belegte, sollte die Schützenstände F und G einnehmen.</p> <p>Auf dem Schießstand (FOP) dürfen keine Taschen oder Transportboxen zurückgelassen werden.</p>
<p>16. Vorstellung der Athleten</p>	<p>Wie beim Einzelfinale.</p>
<p>17. Kommandos des CRO</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit des Medaillenwettkampfes „Athleten an die Stände“. <p><i>Die Teams betreten einzeln den FOP und stehen vor den ihnen zugewiesenen Schießständen mit Blick in das Publikum, bis alle Präsentationen gemacht sind, einschließlich des verantwortlichen Jurymitglieds und des Chief Range Officer (CRO).</i></p> <p>Nach den Vorstellungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Nehmen Sie Ihre Positionen ein". <p>Den Athleten ist eine (1) Minute erlaubt, um die liegend Stellung einzunehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Fünf (5) Minuten Vorbereitungs- und Probezeit, Start“. • Nach 4 Minuten 30 Sekunden „30 Sekunden“.

Partner des ÖSB



	<ul style="list-style-type: none"> • Nach 5 Minuten „STOPP“. <p>Warten Sie 30 Sekunden, um die Scheiben auf „Wettkampf“ zurückzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Für den ersten Wettkampfschuss LADEN – 5 Sekunden – START“ • Nach 30 Sekunden oder wenn alle Athleten einen Einzelschuss abgegeben haben, „STOPP“. <p>Die Anzahl der jedem Mixed Team zuerkannten Punkte wird am Ende jeder Runde bekannt gegeben.</p> <p>Die Schussfolge wird solange wiederholt, bis der Medaillenwettkampf entschieden ist. Dann erklärt der CRO „Die Ergebnisse sind endgültig“ und gibt das Mixed Team bekannt, welches Bronzemedailengewinner ist.</p> <p>Der selbe Modus und gleichen Kommandos werden für den nachfolgenden Gold/ Silbermedaillenwettkampf verwendet.</p>
<p>18. Auszeit (Timeout)</p>	<p>Ein Trainer oder Athlet kann ein Timeout beantragen, indem er nach der Beendigung des Durchgangs, während der Ansage der Durchgangsergebnisse, eine Hand hebt.</p> <p>Ein Timeout kann nur einmal während des Medaillenwettkampfes gefordert werden. Der Trainer begibt sich an die Feuerlinie und kann für maximal 30 Sekunden mit dem Athleten sprechen.</p> <p>Wenn ein Mixed Team ein Timeout wünscht, kann sich ein Trainer eines anderen Mixed Teams gleichzeitig an seine Athleten wenden und mit ihnen sprechen. Dies hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit des anderen Mixed Teams, anschließend ein eigenes Timeout zu beantragen.</p> <p>Die Zeit wird vom zuständigen Jurymitglied kontrolliert.</p>
<p>19. Wechselzeit zwischen den Medaillenwettkämpfen</p>	<p>Mindestens fünf (5) Minuten nach dem Ende des Bronzemedaillenwettkampfes und nachdem die Athleten den Stand verlassen haben und die Scheiben von der RTS-Jury überprüft wurden, erklärt der CRO „Stände frei“.</p> <p>Athleten für den Gold/Silbermedaillenwettkampf oder ihre Trainer dürfen die Ausrüstung auf die Schützenstände</p>

Partner des ÖSB



	<p>abstellen. Sie müssen dann den Stand verlassen, um darauf zu warten, dass sie zum Schützenstand gerufen werden.</p>
<p>20. Vorstellung der Medaillengewinner</p>	<p>Nach dem Ende des Gold/Silbermedaillenwettkampfes müssen sich die Athleten auf dem Schießstand den Bronzemedaillengewinnern anschließen und sich wie im Einzelfinale für offizielle Fotos und Ankündigungen aufstellen.</p>
<p>21. Musik & Publikumsunterstützung</p>	<p>Während der Qualifikationsdurchgängen und der Medaillenwettkämpfe sollte Musik gespielt werden.</p> <p>Der Technische Delegierte muss das Musikprogramm genehmigen.</p> <p>Die begeisterte Unterstützung des Publikums wird angeregt und während der Medaillenwettkämpfe empfohlen.</p>
<p>22. Funktionsstörungen in den Medaillenwettkämpfen</p>	<p>Funktionsstörungen bei den Medaillenwettkämpfen werden gemäß den ISSF-Regeln entschieden. Für jedes Mixed Team ist während eines Medaillenwettkampfes nur eine (1) Funktionsstörung zulässig.</p> <p>Den Athleten kann eine (1) Minute Zeit eingeräumt werden, um eine defekte Waffe zu reparieren oder auszutauschen, damit die Medaillenwettkämpfe ohne unnötige Verzögerung fortgesetzt werden können</p>
<p>23. Strafen</p>	<p>Im Qualifikationsdurchgang wird jeder Schuss, der vor dem Kommando „Vorbereitungs- und Probezeit, Start“ oder nach dem Kommando „Stopp“ abgegeben wurde annulliert und 2 Ringe werden vom ersten Wettkampfschuss abgezogen.</p> <p>Im Finaldurchgang wird jeder Schuss, der vor dem Kommando „Start“ oder nach dem Kommando „Stopp“ gemacht wurde, als null gewertet.</p> <p>Alle anderen Strafen werden gemäß den ISSF-Regeln verhängt.</p>
<p>24. Ungeregelte Vorfälle</p>	<p>Die Allgemeinen Technischen Regeln der ISSF gelten für Angelegenheiten, die in den obigen Absätzen nicht erwähnt sind.</p>

Partner des ÖSB



Ungeregelte oder umstrittene Vorfälle werden von der Jury gemäß den Allgemeinen Technischen Regeln für jeden Bewerb entschieden.

Partner des ÖSB

